

Frage an die Berufsschullehrer/ fachfremder Unterricht

Beitrag von „marie74“ vom 14. Juli 2014 17:38

Hier in S-A ist es üblich, dass man fachfremd, sogar schulfremd unterrichtet. Mit ursprünglich WiWi und Englisch habe ich nach dem Ref angefangen. Die ersten Jahre fast nur im Fachgymnasium bis zu dem Abiturprüfungen. Dann sogar Englisch für Kinderpfleger und Elektriker. Von Sozialkunde in den verschiedensten Berufen ganz zu schweigen. Und sogar gelegentlich mal Marketing in allen möglichen Berufen, sogar für Hotelfachleute. Mehrere Jahre sogar Hauswirtschaftslehre für Hauswirtschafts- und Familienhelfer in einer dreijährigen Berufsfachschule (ohne Zusatzstudium) inklusive Erstellung der Abschlussprüfungen selbstverständlich.

Mittlerweile bin ich im Sekundarschulbereich I gelandet und habe in den vergangenen Jahren Englisch im gemeinsamen Unterricht ab Klasse 5 gemacht. Dieses Jahr sogar 10. Klasse Abschlussprüfungen in Englisch. Jetzt habe ich mein Einverständnis gegeben, an ein Gymnasium zu gehen, nachdem ich mit der Gym-Direktorin gesprochen habe. Vorige Woche komme ich zur Einsatzplanung und ich werde gefragt, ob ich nicht Geo in Klasse 5 unterrichten würde. Da bin ich aus den Latschen gekippt!

Du siehst, als Berufsschullehrer kannst du alles erleben!

P.S. Ich bin erst 40 Jahre alt und habe noch 27 Jahre bis zur Rente. Hoffentlich geht es aber nicht so weiter!!!